

Mein perfektes Wochenende auf Malta

Möchtet ihr euch einen ersten Eindruck vom Leben auf Malta, der Arbeit an der QSI oder wichtige Tipps einholen, um gut auf der Insel anzukommen, so schaut gern in die anderen Dokumentationen rein. Diese Doku soll, um Dopplungen zu vermeiden, mein perfektes Wochenende darstellen, wie ich es im Nachhinein empfehlen würde. Dieser Wochenendplan zählt nur einige von ganz vielen Möglichkeiten auf, wie man ein freies Wochenende auf der Insel verbringen könnte, also lasst euch (allein oder als Gruppe) gern inspirieren ☺

FREITAG

Gehen wir davon aus, dass man sich am Freitagnachmittag noch von der Arbeitswoche erholen und erstmal runterkommen muss, beginnen meine Empfehlungen am Freitagabend. Hier bietet es sich an, solange es auch abends noch wärmer ist, mit der Fähre von Sliema nach Valletta zu fahren. Die Fährfahrt ist mit der Tallinja Card kostenfrei und bietet einen großartigen Blick auf die Promenade von Sliema sowie auf die Hauptstadt der Insel. Angekommen in Valletta ist die Auswahl an Essensmöglichkeiten groß. Meine Empfehlung für euch ist der Is-Suq Tal-Belt – Valletta Food Market. Gerade falls ihr mit möglichem Besuch unterwegs sein solltet und euch nur schwer auf ein Restaurant einigen könnt, ist der Food Market eine gute Adresse. Er verfügt unter anderem über indische, chinesische oder auch original maltesische Speisen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass der Schärfegrad beim indischen Essen auch hier sehr ernst genommen wird. Mögt ihr es eher mild, so erwähnt es lieber noch ein zweites Mal. Als Nachtisch kann auf leckeres italienisches Eis von diversen Eisdieleen zurückgegriffen werden, das während eines



Butter Chicken im Valletta Food Market

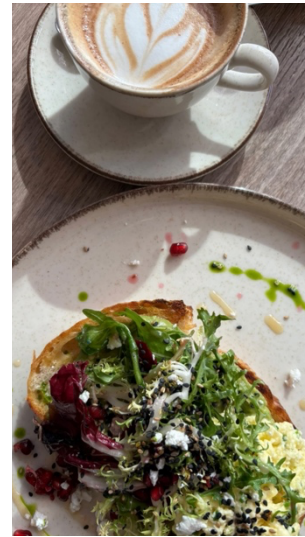


Die meisten meiner freien Nachmittage habe ich im Lower Barrakka Garden verbracht

Verdauungsspaziergangs zum Lower Barrakka Garden genossen werden kann. Diese Gartenanlage ist das Pendant zum Upper Barrakka Garden, hat meines Erachtens aber eine noch schönere Aussicht. Ich war hier zwar meist tagsüber, um ein Buch zu lesen oder zu häkeln, aber auch gegen Abend ist der idyllische Park einen Besuch wert. Durch die Anlage des Straßensystems ist die Stadt zwar gut durchlüftet, speichert jedoch gleichzeitig lang die Wärme des Tages. Einen Aperol oder anderen Absacker zu späterer Stunde zu genießen und einfach nur people watching zu betreiben, klappt also auch nach dem Einbruch der Dunkelheit. Hierfür war meine Lieblingsbar das BABEL, eine Jazzbar, die mich durchaus an einige Münsteraner Bars erinnert hat.

SAMSTAG

Wenn ihr nun am Samstagfrüh ausgiebig brunchen gehen wollt, eignet sich in Valletta das **TRIBE**. Für rund 15-20 EUR p.P. bekommt ihr leckere Stullen (Sauerteigbrot, welches ihr sonst im Supermarkt nicht bekommt) oder auch süßes Frühstück. Meine Favoriten sind das Toast Malone und die Erdnuss Pancakes. Weil ihr nach der Stärkung sicherlich noch andere Ecken als Valletta erkunden möchtet, ist das Mieten eines Autos auf Malta eine praktische Möglichkeit, um auf der Insel von A nach B zu kommen. Das Mieten eines Autos ist auf Malta relativ kostengünstig möglich. Für eure Route empfehle ich euch, Stopps an Orten wie Marsaxlokk, Hagar Qim Temple, Blue Grotto, Dingli Cliffs, Mdina, Ta' Marija Cave, Qarraba Bay, Mellieha oder auch dem St. Paul's Bay zu machen. Hier könnt ihr einige Impressionen von den Orten anschauen:



Toast Malone mit Avocado, Ei, Feta und Granatapfel



Links oben: Wandern an den Dingli Cliffs

Mitte oben: Bootsfahrt an der Blue Grotto

Links unten: Hagar Qim Temple

Rechts unten: Qarraba Bay

Rechts oben: Zwei Freundinnen und ich beim Spaziergang durch den Lower Barraka Garden

Aus den genannten Orten könnt ihr natürlich eure eigene Route zusammenstellen, zwischendurch aussteigen und die tollen Aus- bzw. Anblicke beim Essen eines Pastizzis, einem traditionellen maltesischen Blätterteiggebäck, genießen. Lasst euch gern durch

die anderen Dokumentationen hinsichtlich weiterer Sehenswürdigkeiten inspirieren. Enden lassen könntet ihr eure Tour an der Promenade der Städte St. Julian's, Sliema und Gżira. Sie führt an allen Städten durchgehend vorbei und lädt zu einem abendlichen Spaziergang ein. Wer es etwas aktiver am Glas mag, kann den Tag nach dem Abendessen auch in Paceville ausklingen lassen. Dies ist eine Art Partymeile mit Bars und Clubs, in der sich auch viele (Erasmus-) Studierende abends treffen. Am häufigsten war ich in der Nordic Bar, in der ich tatsächlich auch deutschen Songs wie zum Beispiel „Ohne mein Team“ begegnet bin.

SONNTAG

Solltet ihr euch nun am Sonntag in der Früh auffinden können, so ist der wöchentliche Hike des English Café Malta eine tolle Möglichkeit, die Natur Maltas noch näher kennenzulernen. In abwechselnden Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitslevels seid ihr so für kleines Geld in der Lage, neue Ecken der Inseln zu sehen, aktiv zu sein und auch noch neue Leute kennenzulernen. Für mich war dies eine perfekte Kombi, weswegen ich während meiner Zeit auf Malta alle paar Wochen diese Möglichkeit genutzt habe. Wenn ihr nach der Tour gegen Nachmittag wieder zuhause seid und dann noch das Auto zur Verfügung habt (andernfalls Öffis), lohnt es sich zum Abschluss des Wochenendes noch an den Riviera Bay zu fahren.



Wandern mit dem English Café Malta zum Golden Bay



Sonnenuntergang am Riviera Bay

An diesem lädt ein Restaurant zum Verweilen zur Zeit des Sonnenuntergangs ein. Ein absolutes Must Do, wenn ihr auf Malta seid.

Sollten euch meine Bilder als Eindrücke nicht reichen, so schaut gern die Folge der WDR-Sendung „Wunderschön“ über Malta. Dort werden einige weitere Tipps gegeben und man bekommt eine erste Idee, wie sich das Leben auf der Insel im Mittelmeer wohl anfühlen könnte.

Ich hoffe, euch haben meine Ideen für ein für mich persönlich perfektes Wochenende auf Malta gefallen und ihr habt die Möglichkeit, (einzelne oder auch alle) Parts hieraus nachzumachen ☺

Viel Spaß und sonnige Grüße!

Jana Z ☺
(Sep 24 – Jan 25)